

INFORMATIONSBRIEF DER HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR

UNESCO-BRIEF



unesco

Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbe seit 2002

AUSGABE 02/2025 (APRIL-JUNI)

RÜCKBLICK

SITZUNG DES WISMARER SACHVERSTÄNDIGENBEIRATS

Der Wismarer Sachverständigenbeirat tagte im Januar im Zeughaus. Das Gremium steht seit Jahren der Verwaltung bei der Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit dem Welterbe-Status verlässlich zur Seite. Ein Thema war die kommunale Wärmeplanung, die Kerry Zander vom Amt für nachhaltige Stadtentwicklung, Projektmanagement und Welterbe vorstellte. Anlass ist das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze mit dem Ziel, bis 2045 maßgebliche Energieeinsparungen zu erbringen. Die



Foto: Hansestadt Wismar | Rita Gralow

Wismarer Altstadt hat den höchsten Wärmebedarf in der Stadt. Im Überblick wurden die Dimensionen, der Planungsablauf und die technischen Erfordernisse vorgestellt. Der Sachverständigenbeirat lobte, dass mit immensm Aufwand eine gute Datenlage geschaffen wurde. Dies sei nur möglich, weil in Wismar seit Jahren eine solide Datensammlung

durch das ISEK, das ISEK-Monitoring und das UNESCO-Monitoring vorhanden ist. Zudem wurden zwei Lückenbebauungen in der Altstadt diskutiert und seitens des Beirates Empfehlungen zur Verbesserung des straßenseitigen Erscheinungsbildes der Vorhaben gegeben.



Welterbe-Magazin 2025; Foto: Hansestädte Stralsund und Wismar

MAGAZIN WELT-KULTUR-ERBE 2025 ERSCHEINT IM 20. JAHR

Nach der Erstausgabe 2005 liegt nun, 20 Jahre später, die 29. Ausgabe des Magazins vor. Es lädt diesmal ein, das Zusammenspiel von Welterbe und Natur in den historischen Altstädten zu entdecken. Das Redaktionsteam hat im Jubiläumsheft den Schwerpunkt auf das Thema „Welterbe und

Natur“ gelegt. Zwar dominiert in den Städten die rote Farbe des Backsteins, doch sobald man sich auf Entdeckungstour entlang der Straßen und Plätze begibt, offenbaren sich jede Menge Natur und grüne Oasen mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Ausgabe des Magazins WELT-KULTUR-ERBE 2025 ist für 2,50 Euro in den Tourismuszentralen und Welterbe-Ausstellungen der Hansestädte Stralsund und Wismar erhältlich.



Besuch der Partnerstadt Kemi in Finnland; Fotos: Pressestelle Wismar



STÄDTEPARTNERSCHAFT WISMAR – KEMI/FINNLAND

Wismars Bürgermeister Thomas Beyer hat vom 2. bis 5. März Wismars finnische Partnerstadt Kemi besucht. Begleitet wurde er von der Präsidentin der Bürgerschaft, Sylvia Bartsch, der Leiterin des Amtes für Tourismus und Kultur, Sibylle Donath, der Leiterin des Amtes für nachhaltige Stadtentwicklung, Projektmanagement und Welterbe, Kerry Zander und einem Mitarbeiter der Pressestelle, Benjamin Leers. Themen des Austauschs mit dem Bürgermeister von Kemi, Matti Ruotsalainen und dem Stadtratsvorsitzenden Reijo Viitala sowie weiteren Mitarbeitern der Stadtverwaltung waren vor allem die nachhaltige Stadtentwicklung. Kemi ist hierbei Vorreiter: Der städtische CO₂-Ausstoß in der Stadt ist seit 2007 um über 60% gesunken. Die Prämisse der Nachhaltigkeit ist innerhalb der Stadt der leitende Gedanke im Bereich der Mobilität, des Bauwesens, der Abfallwirtschaft, der Verringerung und Weiternutzung überschüssiger Nahrungsmittel und des Stadtgrüns. Weitere Themen waren Wirtschaft und der Tourismus. Der Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern Wismars und Kemi stand im Zentrum der Besprechungen: So soll dies bei Kindern und Jugendlichen, z.B. dem Kinder- und Jugendparlament, losgehen, über Bildungsreisen für Erwachsene, Fachkräfteaustausch der Verwaltungen bis hin zum Austausch für Mitglieder der jeweiligen Stadtvertretungen. Wenn dies gelingt, wäre das ein tolles Zeichen städtepartnerschaftlichen Austauschs zu Kultur, zu europäischen Themen, zum demokratischen Prozess in den Kommunen und zu Sicherheitsthemen.

DRUCKKUNST-AUSSTELLUNG IM WELT-ERBE-HAUS WISMAR

Der Tag der Druckkunst am 15. März wird begangen, um die Bedeutung und den historischen Wert der Druckkunst zu würdigen. Seit der Aufnahme traditioneller Drucktechniken in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission wird dieses Erbe mit zahlreichen Veranstaltungen lebendig gehalten, auch über Deutschland hinaus. Wismar feiert diesen Tag mit einer Ausstellung im Welt-Erbe-Haus. Die präsentiert sowohl klassische als auch moderne Drucktechniken – von traditionellen Verfahren wie Holzschnitt

und Radierung bis hin zu zeitgenössischen Druckgrafiken und Monotypen. Die Werke stammen von renommierten Künstlern, darunter dem bei Wismar lebenden Maler und Grafiker Olaf Hoppe, Preisträger des 2024 in Greifswald ausgetragenen Wettbewerbs „Druckgrafiken für Caspar David Friedrich“.



Foto: Hansestadt Wismar | Kerry Zander

TREFFEN DES ARBEITSKREISES WELTERBE-ALTSTÄDTE BEIM DEUTSCHEN STÄDTETAG

Am 27. März traf sich der Arbeitskreis in Bamberg zum Erfahrungsaustausch. Stralsund und Wismar wurden von den Welterbekoordinatorinnen Steffi Behrendt und Kerry Zander vertreten. Hauptthemen des Treffens waren aktuelle Herausforderungen, die sich aus der Stadtentwicklung ergeben, wie z. B. die Schließung von Baulücken, die Bewahrung des Stadtbildes und die Umstellung der Wärmeversorgung auf nichtfossile Quellen. Weiterhin wurde besprochen, wie eine zeitgemäße und zielgruppenorientierte Vermittlung der Werte des Welterbes erfolgen kann.

Am Festakt am 8. April anlässlich der Übergabe der Welterbe-Urkunde an die Landeshauptstadt Schwerin nahmen auch die Bürgermeister von Stralsund und Wismar teil und überbrachten Glückwünsche der gemeinsamen Welterbestätten. Die Veranstaltung fand im Beisein der Ministerpräsidentin im Plenarsaal des Schweriner Schlosses statt.

UNESCO-URKUNDENÜBERGABE SCHWERIN

Am Festakt am 8. April anlässlich der Übergabe der Welterbe-Urkunde an die Landeshauptstadt Schwerin nahmen auch die Bürgermeister von Stralsund und Wismar teil und überbrachten Glückwünsche der gemeinsamen Welterbestätten. Die Veranstaltung fand im Beisein der Ministerpräsidentin im Plenarsaal des Schweriner Schlosses statt.



Foto: Stadt Schwerin

REGIONALKONFERENZ ZU BARRIEREFREIEM BAUEN IN STRALSUND

„Inklusiv gestalten – Inklusives Welterbe“ war die Regionalkonferenz überschrieben, zu der Jürgen Dusel, der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, mit der Bundesarchitektenkammer und der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern am 19. Mai in das Rathaus Stralsund einlud. Bei der Regionalkonferenz wurden mit einem Impulsvortrag, der Präsentation gelungener Beispiele aus den Bereichen Weltkulturerbe und Weltnaturerbe und einem Podiumsgespräch interdisziplinäre und intelligente Planungsansätze veranschaulicht.

AKTUELLES

STRALSUNDER FRIEDENSURKUNDEN IN KOPIE

Zu den bedeutendsten historischen Dokumenten, die das Stralsunder Stadtarchiv aufbewahrt, zählen die beiden Urkunden des Stralsunder



Fotos: Hansestadt Stralsund | Pressestelle

Friedens vom 24. Mai 1370. Seit 2023 gehören sie als Bestandteil der Sammlung „Dokumente zur Geschichte der Hanse“ zum Weltdokumentenerbe (Memory of the World) der UNESCO. Mithilfe von Fördermitteln des Landes wurden nun hochwertige Faksimiles angefertigt. Sie bekommen ihren Platz in der künftigen Dauerausstellung des STRALSUND MUSEUM. Die Originale selbst sind weiterhin gut geschützt im Zentraldepot der Hansestadt aufbewahrt.

NEUES DACH FÜR WELTERBEHAUS STRALSUND

Seit Mai ist das Haus Ossenreyerstraße 1 eingerüstet – das Haus, in dem sich die Welterbe-Ausstellung mit dem Tapetensaal befindet. Da die alten Ziegel ihre vorausgesagte Lebensdauer längst überschritten haben, wird das Dach des aus dem Jahr 1680 stammenden Hauses komplett neu eingedeckt. Wenn bis Ende Juni alles fertig ist, wird das Dach wieder im klassischen Ziegelrot strahlen.



Foto: Hansestadt Stralsund | Pressestelle

TERMINE APRIL BIS JUNI 2025

15. APRIL, WISMAR, ST.-GEORGEN-KIRCHE

Konzert NDR Elbphilharmonie Orchester

23. BIS 25. APRIL, DARMSTADT UND GRUBE MESSEL

Mitgliederversammlung und Jahrestagung des UNESCO Welterbestätten Deutschland e.V.

10. MAI, WISMAR, ST.-GEORGEN-KIRCHE

NDR Elbphilharmonie Orchester, Kammermusik

10. MAI, STRALSUND, JOHANNISKLOSTER

Klosterfest zum Tag der Städtebauförderung

19. MAI, STRALSUND, RATHAUS

Regionalkonferenz der Architektenkammer M-V „Inklusiv gestalten – inklusives Welterbe“

22. BIS 25. MAI, STRALSUND

Hafentage Stralsund

19. MAI, WISMAR, ZEUGHAUS

Sitzung des Sachverständigenbeirates für das UNESCO-Welterbe Altstadt Wismar

1. JUNI, WISMAR

Welterbetag

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



KONTAKT: Steffi Behrendt
Amt für Kultur, Welterbe und Medien
Ossenreyerstraße 1
18439 Stralsund
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16
Fax: +49 (0) 3831/25 25 23 16
Email: sbeherndt@stralsund.de



KONTAKT: Kerry Zander
Amt für nachhaltige Stadtentwicklung, Projektmanagement und Welterbe
Lübsche Straße 23
23966 Wismar
Tel.: +49 (0) 3841/22 43 120
Email: welterbe@wismar.de

IM INTERNET:
www.stralsund-wismar.de
DIE UNESCO IM INTERNET:
www.unesco.org
DIE DEUTSCHE SEITE:
www.unesco.de